Die Promenade des Anglais in Nizza, bekannt für ihre malerische Küstenlinie und das pulsierende Leben, steht nun im Zeichen strengerer Kontrollen – speziell für E-Roller.

Geschwindigkeit im Visier

Das Hauptproblem? Geschwindigkeit. Auf dem Radweg der Promenade des Anglais gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h für E-Roller. Doch die Realität sieht anders aus: Viele dieser elektrischen Flitzer erreichen mühelos 25 km/h und manche Modelle sogar deutlich mehr. Die Konsequenzen für Übertretungen sind nicht ohne: Eine Strafe von bis zu 135 Euro und in schwerwiegenden Fällen, wie bei einem Mann, der kürzlich vor der laufenden Kamera des Senders France Télévisions erwischt wurde, wird der Roller sofort stillgelegt und in die Verwahrung genommen – besonders, wenn keine Versicherung vorhanden ist.

Pflichtversicherung? Unbekanntes Terrain

Seit vier Jahren besteht eine Pflicht, E-Roller zu versichern. Doch erstaunlich viele Nutzer scheinen darüber im Dunkeln zu tappen. Ein großes Manko, wenn man die Risiken bedenkt. Ein unversicherter Unfall kann nicht nur teuer werden, sondern auch rechtliche Probleme nach sich ziehen.

Unsicherheitsfaktor für Senioren

Doch es geht nicht nur um Bußgelder und Versicherungen. Anthony Borré, erster Stellvertreter des Bürgermeisters von Nizza, hebt ein weiteres Problem hervor: die Angst der älteren Generation. „Viele ältere Menschen trauen sich nicht mehr, vor die Tür zu gehen, weil sie Angst haben, von einem E-Roller angefahren zu werden“, erklärt Borré.

Die Stadtverwaltung von Nizza ist der Meinung, dass die aktuellen Gesetze nicht ausreichen. Die Balance zwischen Innovation und Sicherheit zu finden, bleibt eine Herausforderung. Was kann man tun, um alle Verkehrsteilnehmer zu schützen, ohne den Fortschritt zu behindern?

Ein notwendiges Gleichgewicht

Es stellt sich die Frage: Ist eine Verschärfung der Gesetzgebung der richtige Weg? Oder sollte man sich stärker auf Aufklärung und präventive Maßnahmen konzentrieren? Die Promenade des Anglais bleibt ein Symbol für die Herausforderungen moderner Mobilität. Hier wird die Zukunft des urbanen Verkehrs auf den Prüfstand gestellt – mit all ihren Chancen und Risiken.

Letztlich ist klar: Eine sichere und verantwortungsvolle Nutzung von E-Rollern erfordert nicht nur strikte Kontrollen, sondern auch ein Bewusstsein für die Regeln und eine Rücksichtnahme auf alle Mitmenschen.